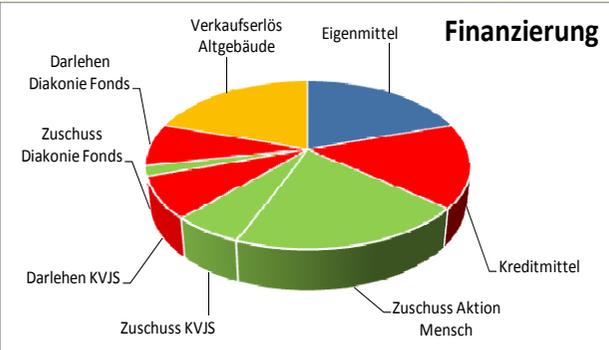


Ausblicke:

haben wir ebenfalls einen Darlehens- und Zuschussbetrag erhalten. Zusätzlich haben wir Mittel aus dem **Kapitalmarkt** zur Finanzierung aufgenommen. Jede weitere Spende entlastet uns natürlich beim Abbezahlen unserer Schulden. Bisher eingeplant ist auch der Verkaufserlös unserer alten Werkstatt. Zunächst wollen wir aber versuchen das bisherige Gebäude zu behalten und zu vermieten, um zu einem späteren Zeitpunkt über eine mögliche gemeinsame Nutzung beider Gebäude zu entscheiden.



Wie geht es jetzt weiter?

Die Geschäftsführung der INTEC ist nun verstärkt auf der Suche nach weiteren Arbeitsmöglichkeiten, damit wir bald die fünf zusätzlichen Arbeitsplätze belegen können. Wir erhalten immer wieder neue Anfragen und Bewerbungen, die wir bisher leider ablehnen mussten. Gerne würden wir diesen Anfragen bald eine positive Rückmeldung geben.

Alle neu zu besetzenden Arbeitsplätze sind für Personen reserviert, die eine Anerkennung einer Schwerbehinderung ($\geq 50\%$ GdB) vorweisen können. Der Schwerpunkt dieser Handicaps soll weiterhin im Bereich einer psychischen Erkrankung / Behinderung liegen. Die Besetzung der neuen Arbeitsplätze werden wir in Absprache mit dem Integrationsfachdienst (IFD) in Ludwigsburg vornehmen. Besonders sollen Abgänger aus Werkstätten (WFbM) und Förderschulen zum Zuge kommen. Wir sind gespannt. (Martin Link)

Dieser Rundbrief erscheint unregelmäßig und kann unverbindlich bezogen werden. Für den Inhalt verantwortlich ist der Vorstand des Fördervereins Mundelsheimer Bruderschaft e.V., 74354 Besigheim. Der Verein ist gemeinnützig anerkannt und berechtigt **Spendenquittungen** auszustellen.

Unsere Bankverbindungen: Förderverein Mundelsheimer Bruderschaft e.V., Besigheim

KSK Ludwigsburg

IBAN: DE53 6045 0050 0006 7874 44 BIC: SOLADES1LBB

VR Bank Enz-Neckar eG

IBAN: DE09 6049 1430 0280 7000 08 BIC: GENODES1VBB

Förderverein Mundelsheimer Bruderschaft e.V.

Geschäftsstelle

Rudolf-Diesel-Str. 7
D-74354 Besigheim - Ottmarsheim
Tel.: 07143 / 96 07 - 0
FAX: 07143 / 96 07 - 70
E-Mail: Foerderverein@intec.net
www.intec.net
Rundbrief-Nr.: 38 / Mai 2016



Liebe Freundinnen und Freunde,

am **Sonntag, den 5. Juni 2016** ist es soweit, wir können das neue Firmengebäude der INTEC GmbH in Besigheim einweihen!

Die Bauarbeiten sind inzwischen weit vorangeschritten. Die ersten Kundenaufträge konnten bereits in der neuen Werkhalle gefertigt werden. Büro- und Sozialräume sind auch fast fertiggestellt. Einige Details sind noch im Werden, der Umzug soll aber Ende Mai stattfinden. Für uns setzt sich damit ein lange geplantes Projekt in die Wirklichkeit um. Viele Jahre sind wir in beengten Räumlichkeiten untergebracht gewesen. Produktion, Lagerung und Büro, aber vor allem auch unsere Sozialräume sind jetzt größer angelegt und bieten bessere Rahmenbedingungen.

Für uns ist dies ein **großer Grund zur Dankbarkeit**. Wir sind unserem Gott sehr dankbar für sein Versorgen, Behüten und Bewahren. Und wir danken Ihnen als Freunde und Begleiter unserer Arbeit für alle Unterstützung beim Bauen: durch Ihre Spenden, durch praktische Mithilfe und durch Ihr Gebet. Wir laden Sie alle herzlich nach Besigheim ein, um zusammen mit den Mitgliedern im Förderverein und allen Beschäftigten der INTEC die Einweihung zu feiern:

Einweihungsfest am Sonntag: 5. Juni 2016

10.00 Uhr Festgottesdienst in der neuen Werkhalle

- mit dem Posaunenchor und der Band Credemus aus Mundelsheim
- gestaltet vom Förderverein Mundelsheimer Bruderschaft e. V.
- Grußworte und Einweihung

Ab ca. **11.45 Uhr: Gemeinsames Mittagessen:**

- Maultaschen mit Salat + vegetarisches Angebot

Bis **15.00 Uhr: Besichtigung** der neuen Räumlichkeiten

- Für alle Kinder stellen wir eine Hüpfburg auf.

Neue Anschrift: Rudolf-Diesel-Straße 7 (neben dem bisherigen Gebäude)

- Industriegebiet Ottmarsheimer Höhe, 74354 Besigheim



Die Baugeschichte in Bildern:



Januar 2015:
Baubeginn mit der Rodung des Grundstücks durch ehrenamtliche Helfer.



März/April 2015:
Auffüllarbeiten, das Grundstück wird auf „Niveau“ gebracht. Schnurgerüst, Fundamente, ...



Mai 2015:
Die Werkhalle wird angeliefert und aufgestellt.



Juni 2015:
Die INTEC Belegschaft bei einer Besichtigung der Baustelle



Juni 2015:
Mitglieder und Angehörige des Fördervereins bei der Grundsteinlegung: **Lasst uns Gutes tun an allen Menschen.**



September 2015:
Die Fenster im Bürogebäude werden eingebaut, die Wände verputzt. Anschließend bekommt das Gebäude den Endanstrich.

... und die Finanzen im Überblick:



Jahreswechsel 2015/2016:
Der Bodenbelag in der Werkhalle wurde in Eigenleistung verlegt: „Danke“ für die Unterstützung durch die Mundelsheimer Jungenschafts-Männer.



April 2016:
Die Elektroinstallation und die Beleuchtung, sowie die Netzwerk- und Telefonverkabelung werden in Eigenleistung durchgeführt.



Die ersten Datenschränke werden in der neuen Werkhalle aufgebaut. Die neue Weite tut gut und erleichtert das Arbeiten sehr.

Alle Räume sind sehr hell und freundlich. Unser neuer Aufenthaltsraum bietet bequem Platz für die ganze Belegschaft.

... und die Baukosten?

Wir sind froh, dass wir den geplanten Gesamtkostenrahmen einhalten können. Die Ausgaben für alle Bau- und Einrichtungskosten belaufen sich auf 1,25 Mio. € Viele Möbel, Werkzeuge und Maschinen können wir aus unserem bisherigen Bestand mitnehmen und weiterhin einsetzen. Verschiedene Mehrkosten, die während der Bauzeit entstanden sind, konnten durch Einsparungen an anderen Stellen kompensiert werden. Die Zusammenarbeit mit unserem Bauträger haben wir als sehr konstruktiv erlebt. Die geplante Eigenleistung konnten wir einbringen. Der Finanzierungskuchen (Grafik auf der nächsten Seite) gibt Auskunft über alle beteiligten Finanzmittel:

Enthalten sind die Eigenmittel, zu denen auch Ihre Spenden beitragen. Durch einen Zuschuss in Höhe von 250 T€ wurde der Neubau von **Aktion Mensch** gefördert. Das Diakonische Werk hat unser Vorhaben mit einem Darlehen und Zuschussbetrag aus dem **Diakoniefonds** unterstützt. Vom **KVJS** (Kommunaler Verband für Jugend und Soziales)